

Lesung mit Rheinsberger Stadtschreiber

RHEINSBERG. Der Leipziger Schriftsteller Domenico Müllensiefen ist momentan Rheinsbergs Stadtschreiber. Am Dienstag, dem 2. Juni, liest er ab 19 Uhr im Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum aus seinem aktuellen Roman „Manchmal muss man sich entscheiden“.

Die Lkw-Fahrerin Sandra muss sich entscheiden, ob sie ihre Fracht oder die Zukunft ihrer Tochter rettet – ein Roadmovie durch unser Land und seine Zweifel; die Gefühlsreise einer einfachen Frau, die einmal im Leben die richtige Entscheidung treffen muss.

Domenico Müllensiefen wurde 1987 in Magdeburg geboren. Er lernte bei der Deutschen Telekom, arbeitete dann als Techniker in Leipzig und begann 2011 ein Studium am Deutschen Literaturinstitut. Er lebt heute als freiberuflicher Schriftsteller in Leipzig. Für seinen Debütroman „Aus unseren Feuern“ wurde er mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet. **WS**

☑ Kartenreservierungen per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de und Tel. 033931/39007

Familientag am 5. Juni in Kyritz

KYRITZ. Am Freitag, dem 5. Juni, wird in Kyritz der Internationale Familientag gefeiert. Zwischen 14 und 18 Uhr erwartet die Besucher im Mehrgenerationenhaus in der Perleberger Straße 10 ein buntes Programm. Die kleinen und großen Besucher können sich auf Spiel und Spaß und die eine oder andere Leckerei freuen. Es gibt unter anderem Hüpfburgen, ein Riesentrampolin, einen Quadparcours, Bogenschießen, Kinderschminken, ein Spielmobil, eine Spiel- und Bastelstraße, ein Brandschutzmobil, Infostände, Waffeln, einen Eiswagen und andere Gaumenfreuden. Die Polizei ist vor Ort und codiert Fahrräder.

Die Stadt Kyritz lädt gemeinsam mit den Akteuren aus dem Mehrgenerationenhaus, dem Team von Pflege vor Ort und dem Quartiersmanagement Kyritz-West alle ein und wünscht jede Menge Spaß. **WS**

Improvisationen in der Kirche

WITTSTOCK. Die St.-Marien-Kirche zu Wittstock lädt für Donnerstag, den 11. Juni, um 19 Uhr zu einem Improvisationskonzert mit dem Konzertorganisten Joachim Thoms ein, der sich seit Jahren dem freien Spiel aus dem Stehgreif verschrieben hat. Das von Thoms selbst geleitete Programm wird mit einem Präludium eröffnet und führt musizierend durch einen Gottesdienst und wird auch auf einer Videoleinwand im Kirchenschiff übertragen. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Weil singen Spaß macht: Chorfest der Jugend in Wittstock

Der Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz (EKBO) lädt Kinder und Jugendliche von zehn bis 25 Jahren zum Jugendchorfest in die Marienkirche ein

WITTSTOCK/DOSSE. Wer gerne singt und zwischen zehn und 25 Jahren alt ist, für den könnte das Jugendchorfest der EKBO genau das richtige sein. Der Chorverband der Landeskirche lädt ein zu Regionaltagen, an denen gemeinsam gesungen wird. Am Samstag, dem 20. Juni, findet ein solcher Regionaltag in der Wittstocker Marienkirche statt.

Dabei sind sowohl bestehende Chöre eingeladen als auch ältere Kinder und Jugendliche, die nicht oder noch nicht in einem Chor singen. Auch werden einige Chorleitungen oder Lehrkräfte anreisen, die nur wenige ihrer Chormitglieder oder Schülerinnen und Schüler mitbringen können. Das Miteinander in der großen Gruppe und das gemeinsa-

me Musizieren – auch mit Band, Klavier oder Orgel – wird dann für alle ein Erlebnis werden.

Die Lieder können zuhause oder im eigenen Chor schon vorher geübt werden. Es ist aber auch möglich, alle Stücke erst am Tag kennen zu lernen. Auf dem Programm stehen christliche, aber auch weltliche Lieder. Es gibt klassische Musik, Gospel, Pop und Weltmusik. Die Stücke und die Proben sind so strukturiert, dass alle von allem etwas mitsingen können.

In den einzelnen Regionen der Landeskirche gibt es jeweils einen Tag, an dem sich die Kinder und Jugendlichen vormittags treffen und bis in den frühen Abend miteinander singen und spielen. Jeweils ab 17 Uhr wird

eine Abschlussandacht miteinander gestaltet, bei der die Stücke, die am Tag geprobt wurden, vor den Angehörigen und der Gemeinde aufgeführt werden.

Es gab bereits einen Regionaltag in Berlin-Steglitz, zwei weitere finden in Wittstock (20. Juni) und in Cottbus (12. September) statt. Wer an mindestens einem Tag teilgenommen hat, ist gut vorbereitet für den gemeinsamen Auftritt am 10. Oktober im Berliner Dom (Beginn 15 Uhr). Dort werden alle Lieder noch einmal aufgeführt. **WS**

Der 20. Juni in Wittstock beginnt um 10 Uhr mit einer gemeinsamen Probe mit den verschiedenen Chorleitungen aus

Am 20. Juni gibt es in Wittstock ein Chortreffen, zu dem zahlreiche junge Sänger erwartet werden. Foto: Adobe Stock/tsuguliev

der Region und aus dem Chorverband. Mittags wird gemeinsam gegessen. Danach stehen verschiedene Workshops zur Auswahl. Nachmittags wird noch einmal geprobt. Um 17 Uhr beginnt die Andacht, bei der für alle Gäste die Musik aufgeführt wird. Der Tag endet gegen 18 Uhr. **WS**

☑ Anmeldung zum Jugendchorfest am 20. Juni in Wittstock: www.chorverband-ekbo.de/jugendchorfest. Bei Fragen: uwe.metlitzky@gemeinsam.ekbo.de

Gartenvielfalt im späten Frühling

Petra und Jörg Schneider aus Brüsenhagen öffnen am kommenden Wochenende ihren Garten



Foto: Privat

BRÜSENHAGEN. Die Hobbygärtner Petra und Jörg Schneider aus Brüsenhagen öffnen auch in diesem Jahr wieder ihren abwechslungsreichen und sehenswerten Garten. Gartenfreunde und Interessierte sind für das kommende Wochenende, 6. und 7. Juni, zu einem Besuch eingeladen. Die Gartenpforte ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Juni ist ja schon immer ein ganz besonderer Gartenmonat. Er verbindet in faszinierender Weise den Frühling und den Sommer miteinander und setzt wunderbare neue Akzente. Diese sind zweifelsfrei auch in Schneiders Idylle in großer Vielfalt und Vielfalt zu entdecken. Die Besucher können sich auf Inspirationen für ihren eigenen Garten freuen und auch Pflanzen erwerben.

Wer sich ausgiebig umgesehen hat, kann eines der lauschigen Plätzchen im Garten nutzen, um bei Kaffee und Kuchen zu entspannen und das Gesehene nachwirken zu lassen.

Petra und Jörg Schneider freuen sich auf diese Tage und hoffen, viele Besucher begrüßen zu können. **WS**

☑ Mehr Informationen findet man auf der Internetseite: www.gartenvielfalt-schneider.de

Verkehr wegen Straßenbau eingeschränkt

WITTSTOCK/DOSSE. Im Rahmen der Sanierung der Pritzwalker Straße in Wittstock begannen in dieser Woche die Arbeiten am dritten Bauabschnitt. Parallel dazu laufen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt weiter. Dies bedeutet weitere Einschränkungen für den Straßenverkehr:

Der Bahnübergang an der Pritzwalker Straße ist vollständig gesperrt, die Umfahrung erfolgt über die Perleberger Straße.

Der Parkplatz am Bahnhof ist über die reguläre Ein- und Ausfahrt Pritzwalker Straße erreichbar, allerdings nur aus und in Richtung Poststraße/Ringstraße.

Rund um den Ehrenfriedhof ist die Bahnhofstraße in beide Richtungen gesperrt (gilt nicht für den ÖPNV).

Die Ausfahrt aus der Ringstraße ist nur rechts in Richtung Parkplatz am Bahnhof oder links in Richtung Poststraße möglich. Die Einfahrt in die Ringstraße kann entgegengesetzt erfolgen.

Wegen der Arbeiten wurden die Bushaltestellen in der Bahnhofstraße am Güterboden verlegt. Das zieht die Sperrung der Bahnhofstraße in diesem Bereich nach sich. Die Einfahrt von der Straße Am Kyritzer Tor ist nicht möglich. Die Umfahrung erfolgt durch die Wittstocker Innenstadt. Alle Änderungen sind ausgeschildert. **WS**

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

**KNAKE
NATURSTEIN**

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

Wohnungsbaugenossenschaft eG
Rosa-Luxemburg-Straße 17
16909 Wittstock

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

zu der am **23.06.2026 um 17.00 Uhr** im Saal der Wohnungsbaugenossenschaft eG Wittstock in der Rosa-Luxemburg-Straße 17 stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Berichtes des Prüfungsverbandes zum Jahresabschluss 2024
3. Bericht des Vorstandes über den Geschäftsverlauf 2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2025
5. Diskussion
6. Mitteilung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2025
7. Beschlussfassung über:
 - a) den Bericht des Prüfungsverbandes 2024
 - b) den Bericht des Vorstandes 2025
 - c) den Bericht des Aufsichtsrates 2025
8. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2025
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
10. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025
11. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern entsprechend § 24 Abs. 4 der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft eG

Der Jahresabschluss 2025 liegt in der Geschäftsstelle der Genossenschaft aus und kann vom 09.06.2026 bis zum 23.06.2026 eingesehen werden.

gez. Gottschalk
Aufsichtsrat WBG eG

i.A. Schröder, i.A. Linke
Vorstand WBG eG

Wir möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme bis zum 19.06.2026 telefonisch unter der Rufnummer 03394/4630 anzumelden. Im Anschluss möchten wir die Mitgliederversammlung gemeinsam mit Ihnen in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

BUCHTIPP

Eine Hofdame der Königin zwischen Liebe und Pflicht



Cover: Verlag

Das Jahr 1810 bildet den historischen Hintergrund. Preußen befindet sich im Übergang zwischen einer erstarrten Adelsgesellschaft und den neuen Ideen aus Frankreich und England. Liberale Gesetzgebung, Diskussionen über Menschenrechte und moderne Wirtschaftstheorien beginnen die alte Ordnung zu erschüttern.

Auch Königin Luise selbst erscheint als Symbol dieses Wandels: die Mecklenburgerin, im Hessischen aufgewachsen, die in einer Liebesheirat mit Friedrich Wilhelm III. zehn Kinder bekam – darunter den späteren ersten deutschen Kaiser. Ihre Persönlichkeit und ihre Zeit prägen den gesamten Roman. Ihr Tod markiert zugleich das Ende einer Epoche.

Besonders reizvoll ist die Verbindung historischer Realität mit literarischer Fiktion. Reale Persönlichkeiten wie Thier, Hardenberg, Rauch oder der Herzog Karl II. zu Mecklenburg-Strelitz begegnen den erfundenen Figuren ebenso wie Freimaurerideen, traditionelle Vorstellungen und sogar wendische Mythologie. Vieles daran wirkt überraschend modern und ist voller Humor. Selbst die heute gut bekannte Weisheit, dass Beziehungen nur dem schaden, der keine hat, fügt sich dabei harmonisch in den Ton des Romans ein.

Trotz des reichen historischen Hintergrunds verliert Pergande nie den Kern seiner Geschichte aus dem Blick: die Liebe. So bleibt „Die Hofdame der Königin Luise“ vor allem ein lebensfroher Roman über Menschen, Gefühle und die Frage, wie viel Mut nötig ist, um Grenzen in sich selbst zu überwinden – und das sogar mit einem Happy End.

Pergande, F.: Die Hofdame der Königin Luise. Hinstorff, 2026.

Frank Pergandes „Die Hofdame der Königin Luise“ ist ein Liebesroman im besten Sinne, voller Hoffnung, Sehnsucht und Erwartungen, aber auch geprägt von gesellschaftlichen und persönlichen Hindernissen. Im Mittelpunkt stehen die Hofdame der Königin Luise Ulrike von Bredow, aus altem märkischem Adel, in bestem Alter, drei Kinder, glücklich verheiratet, und der Pächter des Gutes Hohenzieritz, Georg Christian Carl Hoth. Dieser Roman beginnt ungewöhnlich: mit den Unterthosen der Königin. Gerade ist die von vielen verehrte Königin Luise auf Schloss Hohenzieritz gestorben. Was zunächst überrascht, entwickelt sich bei Pergande ganz selbstverständlich zu einem lebendigen Bild. Offenherzige Gespräche unter Freundinnen über Liebe, Ehe und Sexualität wirken keineswegs aus heutiger Sicht aufgesetzt, sondern fügen sich glaubwürdig in die Zeit ein, in der die Handlung angesiedelt ist.

De frett nix

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



De Unnerricht för de Lütten in de School stünn enns unner dat Thema „Ernährung der Tiere“. Un dawöwer gewat dat jo mehr as nooch to vertellen.

Nich blot ierst seit hüt stünn de Sporsamkeit bowenan. Un so war dat keen schlechten Gedanken van de Lählerin, den Verbruk van Furrer to unnersöken. In'n Grunn' woll se, wie man hütodags to seggen plegt, een „Kosten-Leistungsvergleich“, mientwägen ook een „Nutzen-Kostenvergleich“, anstellen.

Doch nu sollt ja ornlich Läwen in den Unnerricht kom'n. Darüm löt sick dat Fräulein Lählerin ierst mol de Noms van de Dierer toropen, de de Kinner all kennen däen. Un danoh schrew se allns an de grode Wandtöfel un woll anschlutent indeeln in „kleiner, mittlerer und großer Futtermittelverbrauch“.

Met de Wiel wurd dat awer den lütten Jan to langotmig un völ to dröoch. Em war bi de Överlegung noch wat infalln, wat wol de Lählerin überhaupt nich bedacht har, de wär doch süß ümmer so klok.

Up jeden Fall mellte he sick to Wort un säg: „Wenn wi da wirklich hinner den Furrerverbruk hersünd, denn sollten wi ook een Diert an de Töfel schriewen, de überhaupt keen Furrer verbrukt.“ Bi düsse Bemerkung kem de Lählerin mächtig ind Grübeln. „Na, nu segg doch schon, wat or wen du da meinen deist!“

Jan awer löt sick dörch de Upförrung nich ut de Ruh brengen und antwurt' te överlegen: „Wi hem to Hus Motten in unsen Schrank, un miene Öllern willn de ümmer dodmoken. Dabi kann ick dat überhaupt nich verstohn, de fräten doch blot Löcker.“ Har Jan nich recht, denn wer will bi de Motten Fräterie in'n lernst van Furrerverbruk räden?!

Heinz Müller

Side by side – ein Konzert in Dranse

DRANSE. Sabine Ranft und Jerry Gordon lieben die Musik der 60er und als Side by side präsentieren sie ihre ganz eigenen Interpretationen wunder-schöner Songs.

Am Samstag, dem 6. Juni, werden die Sängerin und der Gitarrist, die beide seit vielen Jahren musizierend und singend unterwegs sind, in der Kirche von Dranse erwartet. Das Konzert beginnt um 17

Uhr. Im Anschluss laden der Förderverein der Dranser Kirche e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde zum geselligen Beisammensein im schönen Ambiente des Kirchplatzes ein. Für Grillwurst und Getränke ist gesorgt. WS

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Sanierung der Orgel sind willkommen und ermutigen zum Weitermachen.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 30. MAI BIS ZUM 5. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow
Kirche Dorfst.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal



Lustig, bissig und garantiert nicht brav

Bauchredner Tim Becker und seine schräge Puppencrew nehmen kein Blatt vor den Mund. Am Sonntag, dem 14. Juni, präsentieren sie in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) ab 15 Uhr ihr Programm mit dem schönen Titel „Schnauze!“. Und Sie sind eingeladen, ihnen aufs Maul zu schauen. Tim Becker macht Stand-Up-Comedy mit Puppen – lustig, bissig und garantiert nicht brav. Mit dabei sind Publikumsliebhaber wie der Aggrohase und die Berliner Punkratte Konstantin. Doch auch neue Charaktere drängen ans Mikrofon: Ein sprechendes Spermium, ein philosophischer Pilz, ein morbider Bestatter samt Urne und der größte Influencer der Neuzeit, der innere Schweinehund.

Tim Becker nimmt sein Publikum mit auf eine wilde Reise zwischen Puppenspiel, Comedy und Lebensfragen – mal absurd, mal tiefgründig, aber immer unvergleichlich komisch. Seine Figuren sagen, was andere sich nicht trauen, legen mit satirischer Schärfe kleine Absurditäten des Alltags frei. „Schnauze!“ ist ein Programm voller Überraschungen, schräger Typen und pointierter Dialoge – eine Show mit Haltung, Herz und Humor. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für die Veranstaltung am 14. Juni, 15 Uhr, gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Bereits ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Str. der Solidarität:
So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Dossow
Dorfkirche Dossow
Dossower Dorfstr. 20:
So. 11 Uhr Gedenkgottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhard, Trinitatis

Nackel
Ev. Kirche Nackel Parkstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin
Evangelisch-Methodistische Christuskirche
Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen,

biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)
Klosterkirche St. Trinitatis
Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Wittstock
Heiligegeistkirche
So. 14 Uhr Gottesdienst

St.-Marien-Kirche Wittstock
Kirchplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation

Wulfersdorf
Ev. Kirche Wulfersdorf Dorfstr. 56: **Sa.** 12.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen
Kaland Wusterhausen Burgwall 34: **So.** 15 Uhr Familienkirche

Zernitz-Lohm
Kirche Lohm Lohmer Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, Mo: Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Spatzenkino mit Michel und Ida

Wittstocker Kino „Astoria“ lädt die jüngsten Kinobesucher für den 3. Juni ein

WITTSTOCK/DOSSE. Im Juni zeigt das Spatzenkino den Animationsfilm „Michel und Ida aus Lönneberga“ nach den Geschichten von Astrid Lindgren. Am Mittwoch, dem 3. Juni, ist das Spatzenkino ab 9.30 Uhr zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“. Die jungen Zuschauer erleben lustige Abenteuer des einfallsreichen Michel und seiner Schwester Ida – warmherzig erzählt von Lindgrens Tochter Karin Nyman.

Michel aus Lönneberga ist der wohl charmanteste Unruhestifter der Kinderliteratur: Mit seinem unerschütterlichen Optimismus

und seiner grenzenlosen Neugier stellt er das Leben auf dem Hof Katthult gehörig auf den Kopf. Die Abenteuer – Michels turbulente Fliegenjagd oder Idas eigenwilliger Versuch, auch mal Unfug zu machen – zeigen Kinder, die ihre Welt aktiv erkunden und dabei über sich hinauswachsen.

Es ist Sommer auf Katthult: Die Fliegen sind eine echte Plage. Sie schwirren überall herum und nerven die ganze Familie. Michel hat eine Idee: Er will sie fangen. Mit Enthusiasmus und Erfindungsgeist macht er sich ans Werk. Doch was als clevere Lösung be-

ginnt, entwickelt sich zu einem herrlichen Durcheinander.

Michels kleine Schwester Ida bewundert ihren großen Bruder und beschließt: Sie will auch mal Unfug machen. Aber Unfug kann man nicht planen, der passiert einfach. Als Michels Henne Hinkelotta ihre Eier versteckt, begeben sich die beiden auf die Suche. Im Gebüsch finden sie eine Menge

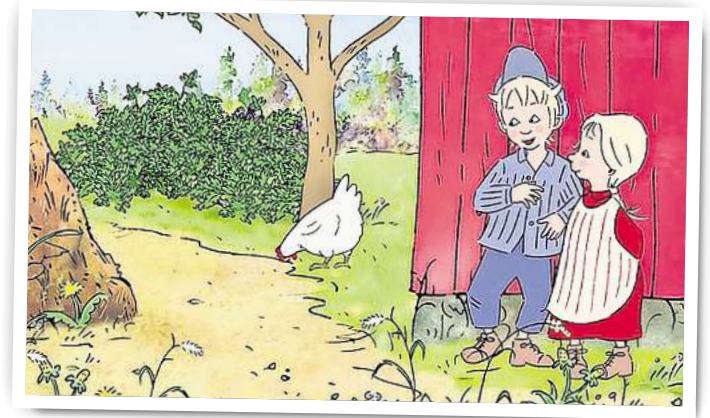
Der Film „Michel und Ida aus Lönneberga“ wird am 3. Juni im Spatzenkino in Wittstock gezeigt.
Foto: Veranstalter

Eier. Aber sind sie noch genießbar? Das überprüft Ida sehr genau und stellt so ganz unbewusst ihren ersten Unfug an.

Die visuelle Gestaltung des Films orientiert sich an den klassischen Illustrationen der Kinderbücher. Warme Farben und detailreiche Landschaften schaffen eine einladende Atmosphäre, die zum Entdecken anregt. Die entschleunigte, sanfte Erzählweise erleich-

tert es insbesondere Kindern im Alter von vier bis sieben Jahren, der Handlung zu folgen und Zusammenhänge zu verstehen. WS

Das Programm (ab vier Jahren) wird durch Spielphasen aufgelockert und kindgerecht moderiert. Eintritt kostenpflichtig. Reservierung: 030/4494750, E-Mail reservierung@spatzenkino.de oder online auf www.spatzenkino.de



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
PRESSEDRECK Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Für sein Engagement geehrt

Burkhard Schultz wurde am 6. Mai mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse ausgezeichnet

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat Burkhard Schultz für sein jahrelanges Engagement in der Kommunalpolitik die Ehrenmedaille verliehen.

Burkhard Schultz hat die kommunale Politik, die Entwicklung und das Leben in Wittstock durch sein Handeln in den vergangenen Jahren nachhaltig geprägt und beeinflusst – als amtierender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung,

lung oder als Ortsvorsteher in Biesen.

Nachdem er dafür vor einigen Tagen bereits die Verdienstmedaille des Landes Brandenburg verliehen bekam, wurde er am 6. Mai auch mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse ausgezeichnet. Die Vergabe

hatten die Stadtverordneten bereits am 8. Oktober 2025 beschlossen.

Zur Festveranstaltung im Großen Saal des Rathauses kamen neben seiner Familie und vielen Wegbegleitern auch Vertreter der Lokal- und Landespolitik, die seine Leistung auf diese Art wür-

digten. Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), die Landtagsabgeordnete Katrin Lange (SPD), der Staatssekretär des Innenministeriums, Uwe Schüler (CDU), Landrat Ralf Reinhardt (SPD) und der 2. stellvertretende Vorsitzende der Wittstocker Stadtverordnetenversammlung, Reinhard Haase (AfD), hielten die Grußworte.

Nach Verleihung der Medaille und Eintrag ins Ehrenbuch gab es dann von den Gästen der Veranstaltung Anerkennung, Dankesworte und Glückwünsche. WS



Burkhard Schultz (Mitte) erhielt die Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse. Überreicht wurde diese von Bürgermeister Philipp Wacker (l.) und Reinhard Haase, dem 2. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
Foto: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



Radeln mit Nora Görke

Die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke lädt Senioren ein, am Donnerstag, dem 4. Juni, ab 14 Uhr mit ihr nach Rehfeld zu radeln. Gestartet wird am Kyritzer Markt. In Rehfeld wird u. a. die Kirche besichtigt. Auch gibt es Kaffee und Kuchen. Text: WS, Foto: Stadt Kyritz

Anmeldungen sind möglich bis zum 1. Juni im Tourismusbüro, Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz, per Tel. 033971/85255 oder E-Mail: tourismus@kyritz.de.

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 3.6.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 17.6.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhain	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wemikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



„Müll gehört nicht in die Natur!“

Verärgerung über illegale Müllablagerungen an der Buswendeschleife in Rehfeld

KYRITZ-REHFELD. Seit einiger Zeit wird die Buswendeschleife in Rehfeld immer wieder als Müllhalde zweckentfremdet. Kaum haben die Männer des Baubetriebshofes der Stadt Kyritz den illegal entsorgten Abfall abtransportiert und entsorgt, liegt der nächste Müll dort. Es wurden bereits Schilder aufgestellt, die auf das Verbot der Ablagerung von Gartenabfällen, Schutt, Ofenasche und Müll hinweisen. Diese werden jedoch regelmäßig ignoriert.

Der Rehfelder Ortsbeirat ist äußerst empört über diese Situation und kann nicht verstehen, warum Menschen vorsätzlich dem schönen Ortsbild schaden. Auch die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke ist

sehr verärgert über illegale Müllablagerungen wie diese in Rehfeld. Sie appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Abfälle ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen beziehungsweise Sperrmüll oder andere zu entsorgende Gegenstände bei den örtlichen Abfallannahmestellen und Grünabfälle bei Grüngutsammelstellen abzugeben. Alle Informationen sind in der Abfallfibel des Landkreises und auf www.opr.de zu finden.

„Schützen Sie unsere Umwelt und helfen Sie mit, dass wir noch lange Zeit in einer lebenswerten und idyllischen Umgebung leben können. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Anteil leisten. Müll gehört nicht in die Natur, nicht an Bushaltestellen, nicht auf Straßen und Plätze in unserer Stadt und ihren Ortsteilen“, betont Nora Görke. WS

Seit einiger Zeit wird die Buswendeschleife in Rehfeld zum Abladen von Müll genutzt. Foto: Stadt Kyritz

Mit dem Rad fahren und Kilometer sammeln

Klimafreundlich unterwegs: Aktion „Stadtradeln“ läuft noch bis zum 12. Juni

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit einer Woche wird im Landkreis OPR geradelt. Bis zum 12. Juni findet wieder die Aktion „Stadtradeln“ statt. Auch der Landkreis OPR hat zum Mitmachen aufgerufen und ist selbst aktiv dabei. Beim Stadtradeln geht es darum, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Im vergangenen Jahr kamen bei der Aktion insgesamt über 200.000 Radkilometer zusammen.

Offizieller Auftakt war am Pfingstsonntag in Wusterhausen. In diesem Jahr beteiligen sich die Kommunen Wittstock, Kyritz, Neuruppin, Lindow, Wusterhausen und Fehrbellin innerhalb des Aktionszeitraumes aktiv am Stadtradeln. Darüber hinaus nehmen Schulklassen und zahlreiche Teams im gesamten Landkreis teil.

Alle mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer können entweder per Stadtradeln-App, im

Browser oder ganz analog mit Zettel und Stift eingetragen werden. Die Prämierung erfolgt im Rahmen des Lindower Stadtfestes am 4. Juli.

Für die angemeldeten Schulklassen mit den meisten gesammelten Radkilometern pro Kopf im Aktionszeitraum warten übrigens Zuschüsse für die Klassenkassen. Es gibt in separaten Wertungen für Grundschulen und weiterführende Schulen jeweils 500, 300 und 200 Euro. WS

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgerausche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

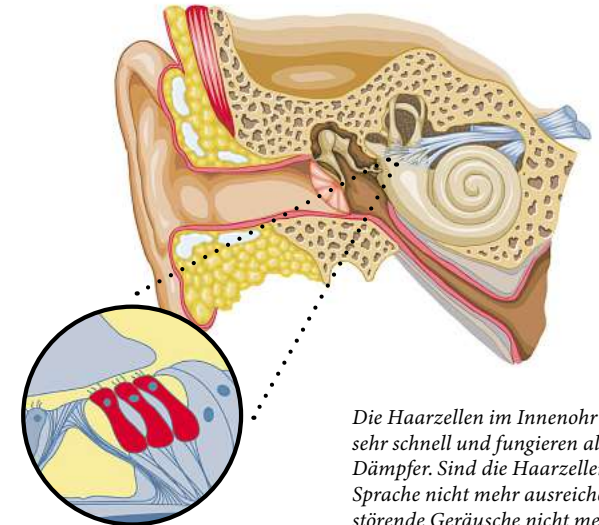
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgerausche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 222** oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

Gröperstr. 11,
16909 Wittstock,
Tel.: 03394 4998197

Nicht das Richtige dabei?
Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



Code für Fachgeschäft



GEERS GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Klein, aber oho!

Es versteckt Nüsse, balanciert durch Baumkronen und pflanzt Wälder: Eichhörnchen wurde zum Gartentier des Jahres gewählt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Eichhörnchen hat sich mit einem Wahlergebnis von knapp 34 Prozent den ersten Platz bei der Gartentierwahl gesichert. 4435 der 13055 abgegebenen Stimmen entfielen auf den gern gesehene Gartengast. Nach 2011 ist das Eichhörnchen damit zum zweiten Mal bei der Publikumswahl der Heinz-Sielmann-Stiftung zum Gartentier des Jahres gewählt worden. Auf dem zweiten Platz landete die Blaumeise mit 2672 Stimmen, der Große Abendsegler belegte mit 2032 Stimmen den dritten Platz. Außerdem standen in diesmal die Blindschleiche (1524 Stimmen), der Zitronenfalter (1214 Stimmen) und der Kugelspringer (1178 Stimmen) zur Wahl um den Titel.

„Das Eichhörnchen ist eines der bekanntesten Wildtiere Deutschlands – und trotzdem wissen viele nicht, welche wichtige Rolle es für unsere Gärten und Wälder spielt. Umso schöner ist es, dass es als Gartentier des Jahres 2026 nun viel Aufmerksamkeit bekommt. Denn auch Eichhörnchen haben es aufgrund von Lebensraumverlusten in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft nicht leicht. Gerade im eigenen Garten können wir einiges für ihren Schutz tun“, erklärt Hannes Petrischak, Bereichsleiter Naturschutz und Naturerlebnis bei der Heinz-Sielmann-Stiftung.

Das Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*) ist ein tagaktiver Kleinsäuger aus der Familie der Hörnchen. Sein auffälligstes Merkmal ist der buschige Schwanz, der fast so lang ist wie sein gesamter Rumpf: Er dient beim Springen von Baum

zu Baum als Steuerruder und Balancierstange. Mit scharfen, gebogenen Krallen an allen vier Pfoten klettert das Eichhörnchen selbst an glatten Baumstämmen mühelos senkrecht – und das ebenso schnell nach oben wie nach unten.

Als typische Rückzugsorte dienen ihm Baumhöhlen sowie dichte Laubgehölze, in deren Kronen es seine kugelförmigen Nester, die sogenannten Kobel, baut. Im Gegensatz zu vielen anderen Waldbewohnern hält das Eichhörnchen keinen Winterschlaf, sondern lediglich eine Winterruhe: An milden Tagen verlässt es sein Nest, um Nahrung aus einem seiner vielen Verstecke zu holen.

Im Herbst legt es unermüdetlich Vorratsdepots an – vergraben im Wurzelwerk, versteckt in Astgabeln oder in Baumhöhlen. Einen Teil dieser Verstecke findet es nicht mehr wieder. Aus vergessenen Eicheln, Nüssen, Bucheckern und anderen Sämereien keimen dann neue Bäume. Auf diese Weise trägt das Eichhörnchen auch zur Verjüngung von Wäldern bei.

Häufig werden Eichhörnchen als Nestplünderer bezeichnet. Das trifft jedoch nur teilweise zu. Eichhörnchen ernähren sich größtenteils von pflanzlicher Nahrung und decken ihren geringen Bedarf an tierischem Eiweiß in der Regel mit Insekten und Raupen. Nur bei knappem Nahrungsangebot fressen Eichhörnchen Eier oder Nestlinge. Beobachtete Fälle legen nahe, dass es sich um leicht erreichbare Nester häufiger Brutvögel wie Meise oder Amsel handelt. Bestandsgefährdend für seltene Vögel ist dieses Verhalten nicht.

Gartenfreunde können sich über die geschäftigen Tiere freuen – und mit einfachen Maßnahmen auch dazu beitragen, dass sich Eichhörnchen dauerhaft ansiedeln. Entscheidend ist ein strukturreicher und naturnaher Garten: Nuss-, Eichen- und Haselbäume liefern im Herbst wichtige Nahrung, während alte Bäume mit Höhlen oder ebenso dichte Laubgehölze geeignete Rückzugsorte bieten. Wo solche Strukturen fehlen, kann ein speziell konstruierter Eichhörnchen-Nistkasten in vier bis sechs Metern Höhe den natürlichen Kobel ersetzen.

Auch am Boden braucht das Tier Schutz. Laubhaufen und Totholz schaffen Deckung vor Fressfeinden wie Greifvögeln und Katzen. Ergänzend kann eine Futterstation mit Hasel- und Walnüssen sowie Sonnenblumenkernen helfen. Sie sollte jedoch immer erhöht am Baumstamm angebracht werden, nicht am Boden. Besonders in schneereichen Wintern erleichtert dies den Zugang zu Nahrung, wenn die eigenen Vorräte verborgen bleiben. Ebenso wichtig ist der Verzicht auf Pestizide. Sie reduzieren die Insektenvielfalt, auf die Eichhörnchen als Eiweißquelle angewiesen sind.

„Wer seinen Garten naturnah gestaltet, unterstützt damit nicht nur das Eichhörnchen, sondern stellt damit auch vielen weiteren Tierarten wertvollen Lebensraum bereit“, sagt Petrischak. WS

Das Eichhörnchen ist das Gartentier des Jahres 2026.
Foto: Ingolf Koenig-Jablonski



Neue Tablets für die Bibliothek

WITTSTOCK/DOSSE. Der Vorsitzende der Lesewelt Wittstock e.V., Roland Arndt, übergab dem Team der Bibliothek einen ganzen Bücherwagen voll mit neuer Technik. Für die verschiedenen Veranstaltungen war eine neue Musikanlage mit Verstärker, Lautsprecher und mit Mikrofonen notwendig geworden. „Nun können wir diese gleich zum Poetry-Slam am 17. Juni einsetzen“, freut sich die Bibliotheksleiterin. Außerdem waren die hauseigenen Tablets nicht mehr für die „onleihe 3.0“

kompatibel und so musste auch hier ein Ersatz her. Der Verein Lesewelt hat schnell und unkompliziert reagiert und vier neue Tablets für die Bibliothek gekauft.

Am 28. Mai gab es in der Bibliothek einen Infotag rund um das Ausleihen von E-Books. Bibliotheksmitarbeiterin Alexandra Schmidt konnte dank der großzügigen Spende bei den Benutzerschulungen gleich die neuen Tablets einsetzen. Die Geräte haben einen Gesamtwert von über 2000 Euro. WS

Aktionstag Osteoporose

Di: 09. Juni 2026
09:00 – 16:00 Uhr

Erleben Sie wie die Orthese Spinomed Ihnen hilft, aufrecht und sicher zu gehen und Schmerzen reduziert.

Die Orthese Spinomed:

- Verringert übermäßige Belastungen
- Sorgt für eine aktive Aufrichtung und Haltungskorrektur
- Regt die Rückenmuskulatur an
- Erhöht das Stabilitäts- und Sicherheitsgefühl
- Ist leicht und angenehm unter der Kleidung zu tragen

SEI DABEI!

Fachkundige Beratung – Anprobe und Tipps zur Mobilisierung bei Osteoporose.

Anmeldung: ☎ 0385 5 90 96-60
✉ event-sn@stolle-ot.de

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

STOLLE
stolle-ot.de

Medizin

ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Neurologie angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen

Nervenspezifische Nacken- oder Rückenschmerzen

Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden

Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil

TRAUERANZEIGEN

Wie schmerzlich war's, an Deinem Bett zu stehen
und Deinem Leiden zuzusehen.
Nun ruh' Dich aus von Deinen Schmerzen,
wir tragen Dich in unseren Herzen.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem lieben Papi, Schwiegervater,
Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Detlev Krogmann

* 24. August 1942 † 19. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid
Tina und Brita mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 5. Juni 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Freyenstein statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Dein Weg war Liebe und Stärke für uns,
wir haben unendlich viel verloren,
wir danken dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermama und liebsten Oma



Gisela Anderson

geb. Redwanz

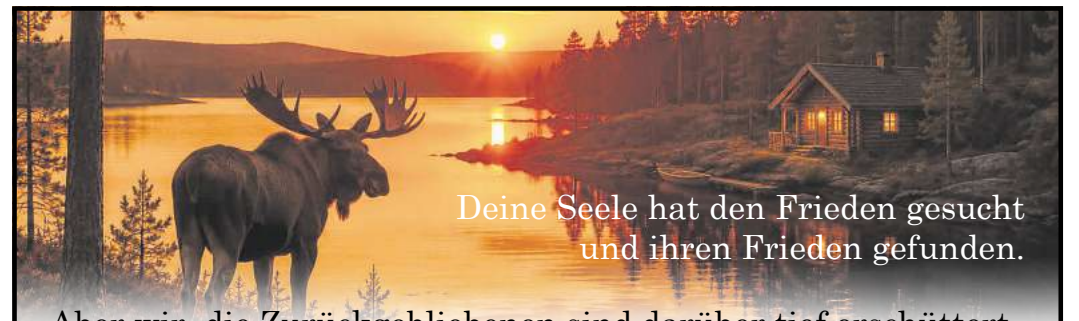
* 30.12.1950 † 20.05.2026

In stiller Trauer

Sven, Anika und Karla mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im Mai 2026



Deine Seele hat den Frieden gesucht
und ihren Frieden gefunden.

Aber wir, die Zurückgebliebenen sind darüber tief erschüttert.

Traurig und voller Liebe nehmen wir Abschied von

Uwe Karsten Schimpke

* 17.03.1962 † 17.05.2026

Deine Tochter Julia mit Ruben, Noah und Anouk
Deine Mutter Helga, Dein Bruder Marco
und alle, die sich Dir verbunden fühlten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 8. Juni 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Die Mutter war's,
was brauchts der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester
und Schwägerin

Christel Plagemann

geb. Dräger

* 27. Oktober 1936 † 19. Mai 2026

In stiller Trauer
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
und alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh gefunden, weil gebrochen deine Kraft.



Wolfgang Plätke

* 26.11.1939 † 17.05.2026

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Onkel und Schwager

Frank und Manuela
Anette und Holger
Kathleen
sowie Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 05. Juni 2026, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Rehfeld statt.

Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet.

Römer 12,12

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Dahlke

* 02.03.1935 † 22.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Edith Dahlke
Bärbel und Peter Abraham
Angela und Rüdiger Harms
Christoph und Madlene Abraham
Robert und Janett Abraham
Laura und Sebastian Garlitzki
Stephanie Harms
seine lieben Urenkel und alle, die ihn lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Wusterhausen/Dosse statt.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

J. W. von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Eberhard Grünbein

* 25.7.1950 † 22.5.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns

deine Frau Ilisabe
Michael und Steffi
Kathrin und Heiko

Sabrina

deine lieben Enkel
Vanessa, Oliver, Alec, Marco und Nico
deine Geschwister mit Familien
sowie alle Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Herzlichen Dank allen, die ihr
im Leben ihre Zuneigung und
Freundschaft schenkten, sie im
Tode ehrten und uns in stiller
Verbundenheit ihre Anteilnahme
erwiesen haben.

Ingrid Wolter

Unser besonderer Dank gilt
FA Frau Bankowska,
dem Team vom Pflege – Dreieck Wittstock,
der Agrargenossenschaft Blesendorf/Zaatzke,
Heike und Sandra für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
der Rednerin Frau Paaschen sowie dem
Bestattungshaus Brüsehäfer für die liebevolle
Gestaltung des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Zaatzke, im Mai 2026



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Richard Heik

Danke allen,
die ihre herzliche Anteilnahme zum Ausdruck brachten und
unseren lieben Vater auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonders danken wir der Arztpraxis Fabian Reimer,
der Diakonie-Sozialstation Neustadt (Dosse), Herrn Pfarrer
Hartung und Herrn Pfarrer Haake, dem Posaunenchor und
dem Chor, Frau Müller, der Gärtnerei Wunderlich,
den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel
und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Sieversdorf, im Mai 2026



Wir wollen nicht trauern darüber, dass wir ihn verloren haben,
sondern wollen dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben,
ja, auch noch besitzen.

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, ist nur fern
und wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Familie.

Nach Hieronymus, Kirchenlehrer (347-420)

In Gewissheit, dass die Lieben, die von uns gehen,
nicht verloren sind, nehmen wir Abschied von



Willi Grelak

* 07.12.1940 † 09.05.2026

Im stillen Gedenken
Bewohnerinnen und Bewohner
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stephanus gGmbH Heilbrunn
Freunde und Wegbegleiter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 09. Juni 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Brunn statt.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die
ihre Anteilnahme durch tröstende
Worte, stillen Händedruck,
zahlreichen Blumenschmuck und
Geldzuwendungen beim Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegermutter, Opa und Uropa

Helmut Przybilla

zum Ausdruck brachten, sagen wir
unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gogoll, dem
Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer,
Frau Müller für die musikalische Begleitung,
der Freiwilligen Feuerwehr Döllen und Herrn Grün.

In stiller Trauer
die Kinder

Döllen, im Mai 2026



DANKSAGUNG

Edith Lämmerhirt

30. Juli 1940 – 19. April 2026

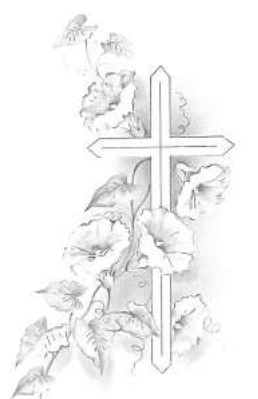
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir sehr herzlich.

Ein großer Dank gebührt der Hausarztpraxis Dipl.-Med. Elke Piskol für
die jahrelange Fürsorge und umfassende Betreuung. Unser Dank gilt
besonders Frau Sigrun Merten für ihre persönliche Beratung und Unterstützung in den schweren
Stunden. Wir danken dem KMG Ambulanten Pflegedienst mit ihren fleißigen Mitarbeitern sowie
dem Team des KMG Seniorenheim „Haus Fontane“ in Wittstock für seine einfühlsame Hilfe.

Von Herzen danken wir Herrn Pfarrer Schütt für seine ehrenden und tröstenden Worte während der
Trauerfeier und Herrn Kantor Uwe Metlitzky für seine musikalische Begleitung.
Vielen Dank sagen wir dem Bestattungshaus Brüsehäfer in Wittstock für die würdevolle Ausrichtung
der Trauerfeier, dem Blumenladen Dunkelmann für den eindrucksvollen Blumenschmuck sowie
dem Restaurant „Röbler Thor“ Wittstock für die freundliche Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen

Kurt Lämmerhirt
Wittstock, im Mai 2026



TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

*Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Gerhard Boockmann

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Möge Gerhard als ein freundlich zugewandter und lebenswerter und lebensfroher Mensch in unseren Herzen, Gedanken und Erinnerungen bleiben.
Im Namen aller Angehörigen
Marianne Boockmann und Familie
Berlinchen, im Mai 2026

Danksagung

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Seifried

Besonderer Dank gilt Rabeas Pflegeteam, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, dem Pastor der STA, Herrn Foth sowie der Gaststätte „Zwei Linden“ in Kötzlin.


In stiller Trauer
**Hans-Peter Truckenbrodt
nebst Angehörigen**
Kötzlin, im Mai 2026

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am
21.05.2026

 **Uwe Prehn**
* 17.12.1958

In stiller Trauer
Deine Elvira

Breddin, im Mai 2026

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Gern beraten wir Sie hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**

In dankbarer Erinnerung

Edith Schwarz
geb. Reuter

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für einen stillen Händedruck oder eine tröstende Umarmung, wenn die Worte fehlten, die vielen Karten, Blumen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Haufe, dem "exip" Pflegedienst, Station 1 der Curata Seniorenresidenz "Dosseblick", Frau Mack-Neumann, der Gärtnerei Wunderlich, den Bestattungen Raue, Herrn Pfarrer Haake und Frau Müller.

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Ullm und Petra Gohlke
Giesenhorst, im Mai 2026

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser lieber Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Günther Müller
* 18. April 1941 † 21. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Jutta
Mariola und Manfred
Andreas
Simone und Birger
Günter und Elke
Torsten
Birgit und Renè
seine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 12. Juni 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.*
(Offenbarung 21,4)

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir traurig Abschied von

Ina Srebniak
geb. Hengst
* 16.11.1936 † 23.05.2026

In liebevoller Erinnerung
**Dein Erich
Cordula, Claus, Julia, Andras, Viktor
und Andreas**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 4. Juni 2026, um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche in Neustadt (Dosse) statt.

MAZ

Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt
Newsletter
abonnieren!

Der Newsletter mit Meerwert.



Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine 

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Müritz-Bestattungen
**Bestattungshaus
Brüsehäfer**

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Ruheforstbestattungen
- Streuwiese
- Diamanten

info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER**
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNING
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. **03394.444229**
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Wer hilft mir bei
Formalitäten und dem
Papierdschungel?
Wir halten Ihnen den
Rücken frei.

**RAUE
BESTATTUNGEN**
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

STELLENMARKT

**STADTWERKE
Pritzwalk**

Vertriebsmitarbeiter

M/W/D- Strom, Gas und Wärme -
Vollzeit in Pritzwalk

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit - 38 Std./Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebliche Altersvorsorge

Die vollständige Stellenausschreibung finden
Sie unter [www.sw-pritzwalk.de/
unternehmen/karriere/](http://www.sw-pritzwalk.de/unternehmen/karriere/) oder Sie scannen
nebenstehenden QR-Code. Bewerbungsfrist
bis 30.06.2026

www.sw-pritzwalk.de

**EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?**

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

**Kennen Sie schon unseren
Ticketeria- Newsletter?**

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie
neue Veranstaltungen und Aktionen direkt
in Ihr Postfach oder folgen
Sie uns auf Insta oder
facebook. Unter allen
Neuanmeldungen im
Mai verlosen wir 3
Samsung-Tablets.

Im Mai
anmelden und
1 von 3 Tablets
gewinnen.

facebook.com/MAZticketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter

MAZ
TICKETERIA

IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL - IHRE REGION

**Galaxy Tab A11+
für nur 1 € sichern!**

Mit MAZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/jetztstarten
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine MAZ

Tablet
für 1 €
statt 197 €
+100 €
geschenkt

MAZ
E-Paper

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Normandie - Bretagne

Rouen - Étretat - Mont-St.-Michel -
Cap Fréhel - Saint-Malo - Vannes - Carnac

Calvados,
Kultur-
schätze und
wilde
Küsten

Auch mit PTI-Haustür-
Service buchbar!

Die Normandie und die Bretagne sind zwei malerische Regionen im Nordwesten Frankreichs, die durch ihre beeindruckenden Küstenlandschaften, reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bestechen. Ein Besuch in der Normandie und Bretagne bleibt unvergesslich.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Übernachtung/Frühstücksbüfett im Raum Köln, Raum Rouen, Raum Département Calvados und Raum Reims / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Dinan (Ibis Styles Dinan Centre)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Dinan mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Ausflug Saint-Malo/ Côte d'Emeraude/Cap Fréhel / Ausflug Côte de Goëlo/Côte de Granit Rose/Ploumanac'h / Führung zur Herstellung des Calvados, inkl. Eintritt und Verkostung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.239,-
- 9x Abendessen: + 255,-
- Ausflug Vannes/Megalithen von Carnac, inkl. Kleinbahnfahrt: + 25,-

Reisetermine (10 Tage)
18.07.2026 - 27.07.2026
15.08.2026 - 24.08.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI PanoramicD

Erleben Sie Österreich als Filmkulisse voller Drama, Action und Romantik: von „Im weißen Rössl“ und „Ein Schloss am Wörthersee“ bis zu den modernen „Bergrettern“. Viel Vergnügen!

**Ihre MAZ-Leserreisen -
persönliche Beratung & Buchung:**

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Mont St. Michel (© Alain Milhaud - Pixabay)

Filmkulisse Österreich

Im weißen Rössl am Wolfgangsee - Im singenden Rössl
am Königssee - Die Bergretter - Ein Schloss am Wörthersee

Spuren
legendärer
TV-Drehorte

MAZ
LESERREISEN
GILT BEI ANTR. KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Schloss Velden am Wörthersee (© Arth63 - Shutterstock.com)

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 6 Übernachtungen/all inclusive Verpflegung im Hotel Brückenwirt in Altenmarkt im Pongau / all inclusive beinhaltet: 6x Frühstücksbüfett, 1x Mittagssnack im Hotel, 4x Lunchpakete, Kaffee und Kuchen von 16:00-17:00 Uhr, 5x 3-Gang-Abendessen mit Salatbüfett; 1x Bauernbüfett oder Grillabend, Getränkebüfett von 11:00-21:00 Uhr (Limonaden, Mineralwasser, Flaschenbier und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Schladming/Ramsau/Filzmoos / Ausflug Berchtesgadener Land/Königssee / Ausflug Wolfgangsee / Ausflug Wörthersee / Ortsrundfahrt Flachau/Altenmarkt / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Wellnessbereiches im Hotel

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 979,-

Reisetermin (7 Tage)
09.10.2026 - 15.10.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI PanoramicD

Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Wolfgangsee (© iStock.com/Rachiaristul)

BEKANNTSCHAFT	KONTAKTBÖRSE / EROTIK	TIERMARKT	MARKTPLATZ	IMMOBILIENMARKT	KRAFTFAHRZEUGMARKT
ER SUCHT SIE	Schmusekatze THAI KIM Rotlicht.de Neu in Wittstock 01525 3258190	Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab sofort. ☎ 0174/1805978	DIENTSTLEISTUNGEN	MIETANGEBOTE	KFZ GESUCHE
Einsamer Biker, 1,82, 74, aus PR und NR/NT sucht Mitfahrer für gelegentliche Ausflüge oder mehr. Bin Rentner, aber noch berufsfähig und geschieden. Zu zweit macht alles mehr Spaß, nicht nur Motorrad fahren. Sie sollte schlank, vielseitig interessiert & aufgeschlossen sein. WhatsApp: 0174/90702474	REISEMARKT DEUTSCHLAND	REISEMARKT DEUTSCHLAND	Enträmpfung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte. Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939	2 ZIMMER	- Barankauf - Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung - ☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende) Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b
Welche einsame Frau möchte mich? Du erreichst mich unter: ☎ 03397870938	VERSCHIEDENES	RÜGEN	Dachreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939	MIETGESUCHE	Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a. d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87
Er, 60J., sucht Reisepartnerin für Kurz- und Pauschalreisen. ☎ 0175/9643375 frekon65@t-online.de	Enträmpfung Zuverlässig, schnell und sauber! Kostenlose Besichtigung und Festpreis-Angebote nach Absprache. Tel.: 01556 725 00 47	Süd-Rügen, v. priv.: FeWo, kl. FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. Freie Plätze! ☎ 0162/1783045	KUNST- UND SAMMLERMARKT	HÄUSER	KFZ ANGEBOTE
FREIZEIT- / REISEPARTNER	IHRE ANZEIGE? ...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG! 0331 / 28 40 404	Sammler sucht DDR-Luftgewehre v. Haenel aus Suhl. Kaufe alle Modelle in jedem Zustand. ☎ 0173 5696306	NOCH SINGLE? ...EINE PARTNERANZEIGE HILFT! Sie wollen endlich wieder Herzklopfen? Dann inserieren Sie jetzt: 0331 / 28 40 404	Suche Haus zur Miete in Wittstock mit kleinem Garten. ☎ 033979/850010.	WOHNMOBILE / -WAGEN Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA
Ich, weibl., Anfang 80, bin auf der Suche nach einem netten Kameraden ab 80 J., für gemeinsame Interessen wie Fahrrad fahren, schöne Spaziergänge in der Natur. Du solltest aus Wittberge oder im Umkreis von 10km kommen. Es sollte eine nette, freundschaftliche Beziehung werden. Bitte melde dich unter Tel.: 0172/3126801				NOCH SINGLE? ...EINE PARTNERANZEIGE HILFT! Insrieren Sie jetzt: 0331 / 28 40 404 anzeigen@wochenspiegel-brb.de	IHRE ANZEIGE? ...Ihr Schlüssel zum Erfolg! anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Für eine zweite Liebe ist es nie zu spät! Silvia, 50 Jahre, attraktiv, schick, hübsch und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, Rad fahren, Pilze sammeln oder mal in die Sauna, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eine bildschöne, junge Sabrina, Mitte 30/163, Erzieherin, fraulich-schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, dunklen Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschießend, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (40 Jahre) ziehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Tag für Tag vergeht und Heidemarie, Anf. 80, ansprechende Figur, verw., Buchhalterin in Rente, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie e. herzengute, nette, adrette, gemütvoll u. zärtl., leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt u. Garten, naturverb. und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Was ich biete – Lachfalten (hart erarbeitet), eine ordentliche Portion Humor, Toleranz und Offenheit. Was ich suche – einen Partner der mit beiden Beinen im Leben steht, aber den Schalk im Nacken behalten hat. Cornelia, 57 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und bestimmt eine Frau nach der sich viele Männer umdrehen. Sie arbeitet als Krankenschwester, ist vielseitig interessiert, sportlich, naturverbunden, tierlieb und mag ein harmonisches Familienleben. Freue mich auf ein erstes Treffen mit Dir. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Reden, Lachen, Kuseln, frische Luft genießen, Garten, Therme, Ostsee, alles tun was Spaß macht! Yvonne, Mitte 40, schlank, ist eine charmante, attraktive Frau, echt nett mit toller Figur, sanft und zärtlich. Sie sucht einen verständnisvollen und liebenswerten Mann, gern auch vom Land, bis 50 Jahre, der es ehrlich meint, nicht nur an sich denkt, dem Empathie kein Fremdwort ist und der wirklich zusammen leben möchte u. nicht bloß ein Abenteuer sucht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wo fehlt die liebevolle Frau im Haus? Hübsche Tanja, 54 Jahre, liebe schon viel zu lange allein und arbeite als Krankenschwester. Suche keine Freizeitbeziehung, sondern einen soliden, kompromissbereiten Mann bis ca. 60 Jahre, der mit mir viel erleben und leben möchte. Habe ein eigenes Auto und möchte nicht noch länger warten den passenden Partner zu finden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, 64 Jahre, verw., bereits in Rente, junggeblieben, adrett, mit liebevollen, fürsorglichen Wesen, hat nach einer Zeit der Stille den Entschluss gefasst, dass sie nicht länger alleine bleiben möchte. Ihr Herz hat wieder Platz für neue Erlebnisse, denn das Leben muss einfach weitergehen. Sie sucht keinen Ersatz für Vergangenes, sondern einen charmanten Begleiter für ein neues Kapitel im Leben, für gemeinsame schöne Stunden oder Unternehmungen. Deshalb möchte sie die Bekanntschaft mit einem netten Herrn, vielleicht mit ähnlichem Schicksal, schließen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wieder zu zweit wäre das Leben einfach schöner. Ich bin eine herzliche, unkomplizierte Witwe, 71 Jahre, die das Leben gern teilt. Ich koche und backe gern, mag kleine Ausflüge oder Reisen, gehe auch gern mal essen und mag Haus, Hof und Garten. Ich bin offen, zuverlässig und komme gut mit jedem Menschen aus, denn Lachen und schöne Gespräche sind mir wichtig. Ich wünsche mir einen ehrlichen, aufgeschlossenen Mann, der nicht nur ist und das Leben zu zweit genießen möchte und schätzt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Angelika, 68 Jahre, verw., arbeitet seit der Rente ehrenamtlich im Krankenhaus und hat noch Träume. Sie hat eine gute Figur, blondes Haar, ist eine hübsche Frau mit natürlichem, liebevollem Wesen. Sie sucht keine Versorgung, sondern Glück, Geborgenheit und Liebe mit einem treuen, zuverlässigen Partner. Gern würde Sie Angelika mit ihrem PKW einmal besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lieber älterer Herr gesucht! Elvira, Mitte 70/163/58, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch. Da mein einziger Sohn bereits verstorben ist, bin ich ganz allein. Ich war bis zur Rente als Gärtnerin berufstätig, bin ehrlich, treu, jünger aussehend, liebe die Natur und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Ich suche einen lieben Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich würde für Sie sorgen, ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Mir ist nicht wichtig ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen PKW), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Tagsüber habe ich alles im Griff, aber abends bin ich als Witwe sehr einsam und allein.“ Moni 60/169, modisch attraktiv, natürlich, humorvoll, naturverbunden möchte wieder Nähe & Berührungen spüren, wieder Leben spüren, sich austauschen u. geborgen fühlen, mag Reisen, kulturelle Veranstaltungen, Rad fahren, Wasser und Sonne, tanzen und gute Gespräche. Bitte lassen Sie mich nicht allein! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Bist Du auch so alleine? Christine, 77 J., Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit u. fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Attr. Polizeibeamter, 48/178, sportlich u. liebevoller Vater, sucht auf d. Weg eine symp. Frau und im besten Fall die Richtige fürs Leben. Ich genieße alles, was das Leben abwechslungsreich macht - spontane Ausflüge, Urlaub am Wasser, entspannte Sommerabende im Garten oder auch mal einen richtigen guten Film im Kino. Sport gehört für mich dazu - ich verfolge Handball und Fußball mit Begeisterung und stehe auch selbst gern auf dem Spielfeld. Was ich suche? Keine perfekte Frau, sondern eine mit Humor, Herz und echter Lebensfreude. Du lachst gern, stehst mit beiden Beinen im Leben und weißt, was du willst - genau das gefällt mir. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 64/185, erfolgreicher Geschäftsmann, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Ende 80, verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, finanziell gut versorgt, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Es muss wieder vorwärts gehen! Pierre, 43/178, sportlich, unternehmungslustig, liebevoller Papa einer 7jährigen Tochter, bin nach einer Trennung nun sehr einsam. Dabei würde ich gern alles für Dich tun, eine Frau verwöhnen, alles gemeinsam unternehmen, eine neue Zukunft planen. Bin sehr kinderlieb und naturverbunden, handwerklich, beruflich und finanziell durch mein EFH abgesichert, koche gern, mag die Natur, verreisen und habe viel Liebe zu verschenken. Wann rufst Du an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Glück findet den Weg nicht immer allein und deshalb sollten wir ein wenig nachhelfen. Ronald, 71/178, NR vom Schicksal bestraft, habe meine Frau gepflegt, bis sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin ein herzenguter, anpassungsfähiger, ehemaliger Postbeamter, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid, niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder nur einfach miteinander zu reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem Ausflug mit meinem Auto ab. Haben Sie nur Mut und rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Olaf, 58/185, Witwer, NR/NT. Wollen wir die Sommertage zum Kennenlernen nutzen? Fühle mich trotz meines Schicksalsschlags noch nicht alt genug um mich schon zum „Alten Eisen legen zu lassen. Bin ein natürlicher Charakter, welcher auf Sinnlichkeit und Lebensfreude Wert legt. Habe ein gepflegtes Äußeres, mag Kochen, Schwimmen, Wellness, Fahrrad fahren, Museen und Konzerte. Verreise gern, eigenes Auto ist vorhanden, nur allein macht das wenig Spaß. Ich freue mich auf eine wunderbare, feinfühlig Frau für eine zuverlässige glückliche Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dirk, Witwer, 61 Jahre, NR, 180 cm groß, beruflich selbständig. Mit dieser Anzeige gebe ich uns einfach eine Chance einander zu begegnen. Ich suche eine warmherzige, sinnliche und humorvolle Partnerin. Ich bin junggeblieben, kultiviert und vielseitig, ein handwerklicher Typ, mit viel Elan, sportlich, einfühlsam, ehrlich und mit Auto. Mit Ihnen würde ich mich auf gemeinsame Ausflüge, Kurzurlaube, Konzerte, gepflegte Restaurantbesuche uvm. freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Handwerksmeister im Ruhestand, 75 Jahre, 1,75 m groß, Witwer, ein Kavaliere der alten Schule mit stattlicher Erscheinung und graumeliertem Haar. Ich habe im Leben vieles erreicht und kann mir heute viele Wünsche erfüllen, nur das Wichtigste lässt sich nicht kaufen - das Glück, es mit einem lieben Menschen zu teilen. Ich bin ein unkomplizierter, verlässlicher Mann, stehe mit beiden Beinen im Leben und bin offen für Neues. Reisen gehört ebenso zu meinen Leidenschaften wie ein gemütliches Zuhause und ein harmonisches Miteinander. Familiensinn und gegenseitige Wertschätzung bedeuten mir viel. Nun möchte ich dem Zufall ein wenig nachhelfen und wünsche mir wieder eine liebevolle, zuverlässige Frau an meiner Seite – eine herzliche Dame, mit der man lachen, sich austauschen und gemeinsam schöne Stunden verbringen kann. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich sehr freuen, Sie kennenzulernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Peter, 50/182/86, ein attraktiver, zuverlässiger Mann der lange stark beruflich eingespannt war und deshalb seit vielen Jahren allein ist. Nun möchte ich mir mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben nehmen und diese am liebsten nicht mehr allein genießen. Ich bin finanziell abgesichert, bin gern unterwegs, mag Ausflüge & Reisen, Essen gehen oder mal gemütlich zusammen zu sitzen. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad, interessiere mich für Fußball oder gehe auch mal bummeln. Mir sind einfache, ehrliche Dinge wichtiger als großer Trubel. Ich bin kein Draufgänger, eher etwas zurückhaltend, aber ehrlich, freundlich, verlässlich und suche eine ganz normale, nette Frau, ehrlich, treu und mit Herz. Du musst nicht perfekt sein, wichtig ist, dass man sich versteht, miteinander lachen kann und sich im Alltag wohlfühlt. Gemeinsam kochen, reden oder einfach füreinander da sein, das bedeutet mir viel. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gern. Sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Joachim, 76/176, Witwer, leider ist auch mein einziges Kind bereits verstorben, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut, als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie müssen nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennen lernen können. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.** Sie werden es sicher nicht bereuen.

Der perfekte Wurf. **8 Wochen** MAZ Digital für nur **3,50 € pro Woche**

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Die Reiter von Mandshur Tengri werden Schau-Reitkämpfe zum Staunen zeigen.
Foto: Mandshur Tengri

Scherz auf den Lippen. Der Herold Radolf zu Düringen führt mit Witz und Charme, aber auch der nötigen Strenge durch das Programm, moderiert das große Ritterturnier und überwacht das Lächelgebot auf dem Platze.

Viel altes Handwerk wird gezeigt oder kann auch selber ausprobiert werden: Schmiede, Brettchenweberinnen, Töpferinnen, Drechsler Filzerinnen und viele alte Gewerke mehr zeigen gerne ihre Kunst. Über 70 Handwerksstände und Höcker laden zum Schauen und Schlendern ein: Mittelalterliche Gewandlungen, Schmuck aus allen Ecken der Erdscheibe und Lederwaren und natürlich auch viele regionale Leckerbissen lassen die Herzen höherschlagen.

Allen, die sich verwöhnen lassen wollen, sei ein Besuch im Badehaus empfohlen: Im mittelalterlichen Zuber können geneigte Besucher entspannen und im warmen Wasser planschen. Danach kann man sich

mit einer Massage bei Celtic Art wohlig entspannen. Oder mal das Tanzbein schwingen? In diesem Falle kann man das Tanz-Angebot mit den einfachen Tänzen aus Mittelalter und Renaissance, aber auch Folk unter freiem Himmel auf der Turnierbahn und natürlich mit Livemusik genießen.

Wer es besinnlicher mag, kann sich am Lager der VR-Bank in die Kunst des Kränzebindens einführen lassen und sich damit höchst blumig den Kopf schmücken. Auch die Lager „Haven-Volck“, bei „Ars Vivendi“ und beim „Lager Eintagsfliege“ freuen sich auf kleine und große Gäste und laden mit Spiel und Spaß zu verschiedensten Aktivitäten ein. Beim „Hau den Lukas“ kann man seine Kraft und bei Armbrust und Bogenschießen seine Geschicklichkeit selbst ausprobieren.

Natürlich können auch Mägen und Kehlen gut gefüllt werden: Ob Fleisch vom Grill oder vegetarische Crêpes, ob Kräuterlimonade, Met oder selbstgebräutes Bier, ob böhmische Baumstrizel oder selbstgekochte Suppen- das Angebot ist vielfältig und der Appetit groß. WS

▣ Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr einen kostenlosen Shuttle für die Prignitzer geben: Die Fahrt geht über Perleberg, Witttenberge, Breese, Bad Wilsnack, Plattenburg und zurück. Der Fahrplan wird auf der Webseite: www.plattenburgspektakel.de/ anreise veröffentlicht. Tickets und weitere Infos unter: www.plattenburgspektakel.de

Gaukler, Hexen, Musik und Scherzwerk

Es wird wieder mittelalterlich: Das große „Spektakel auf der Plattenburg“ verzaubert seine Besucher

PLATTENBURG. Am Wochenende des 20. und 21. Juni (Samstag und Sonntag) ist es wieder so weit: Zwei Tage mittelalterliche Lebensfreude, Musik, Gaukelei und alte Handwerkskunst finden auf der Plattenburg statt. Am Samstag beginnt das bunte Treiben mit der großen Markteröffnung mit allen Künstlern und Umzug über den ganzen Platz und endet spät nachts mit dem Feuerturnier der Reiter von Mandshur Tengri und dem Tavernenspiel mit viel Musik und Firlifanz.

Am Sonntag ist Familientag. Es gibt einen ermäßigten Preis für Erwachsene. Erstmals mit dabei ist das Theatrum Diaboli, eine neue Seite der Formation Tanzwut. Im Jahr 2025 erblickte der „Zirkus der Fäden“ das Licht der Bühnen. Einzigartige Künstler wie die Reifendame oder wilde Drachenwesen begeistern das Publikum in einer zauberhaften Zirkusshow, fingerfertig dirigiert

durch den Marionettenspektakel durch mittelalterliche Musik und Gesang auf historischen Instrumenten, wie es schon vor hunderten Jahren auf den Marktplätzen der Städte üblich war. Die handgefertigten Marionetten werden die Besucher entführen in eine wunderbare Welt. So ist diese Seite von Tanzwut unter dem Namen Theatrum Diaboli nicht nur für die Kleinen ein aufregendes Spektakel, sondern auch für die Großen ein Ereignis.

Ebenfalls erstmalig dabei: Fabula bringt mit rhythmischer Sackpfeifenmusik aus allen vier Winden gute Laune, die Tanzbeine zum Wirbeln, die Herzen zum Lachen und das Blut in Wallung. Die exotischen Kultband blickt auf 30 erfolgreiche Jahre und weit über 800 bespielte Mittelalter-Spektakel sowie Konzerte und Folkfestivals in ganz Europa zurück. Die Steppenreiter Mandshur Tengri messen sich hoch zu Ross in mittelalterlichen Disziplinen auf der Turnierbahn und werden am Samstagabend den Ritt durch die Flammen wagen. Und auch an den drei verschiedenen Bühnen auf dem Innen- und Außen Gelände und mitten unter dem Volk gibt es

viele neue und alte Künstlergesichter zu entdecken. Das Theater Federgeist erheitert die „Kindlinge“ (die jüngsten Besucher) und ausgewachsenen mit ihren fröhlichen Geschichten, Zaubereien, dressierten Glühwürmchen und einem echten Drachenbaby. Lupus, der Gaukler, jongliert und bringt das Volk zum Lachen und Gaffen.



Sie lassen die Puppen tanzen: die Künstler vom Zirkus Theatrum Diaboli.
Foto: Alexander Werner



Im gut besuchten Innenhof der Burg boten im letzten Jahr Händler ihre Ware feil (Bild oben). Hexe Chibraxa erzählt wieder alte Märchen in neuem Gewand.
Fotos: Jens Wegner

Mit Schwert und Axt wird sich der Freie Clan der Bruderschaft vom Bullengraben auf das Gemeinste duellieren – doch eigentlich wollen sie doch nur spielen und zeigen in Ihrem Lager den Besuchern auch gerne ihr freundliches Gesicht.

Auch die Hexe Chibraxa freut sich wieder sehr auf das Plattenburgspektakel und wird kleine und große Gäste in eine längst vergangene Welt entführen: Mit Märchen, Mit-Mach-Geschichten und jeder Menge „hexischer“ guter Laune. Den „Schmierer-Komödianten“ Rokus Ko-

kus reicht ein Brett als Bühne – Amphitheater oder die Bühne im Burg Innenhof gehen aber auch. Sie spielen lustige Dramen, schräge Balladen, absurde Geschichten, lebendige Märchen oder tödliche Tragödien. MiMiKa – Märchen mit Musik und ohne – spielt für alle die zuhören, mitspielen, träumen oder lachen möchten. Ob poetische Geschichten oder lustige Schwenke – das Publikum wählt aus der Märchenschatulle. Professor Pizzicato reist durch die Zeit und sammelt Musik aus allen Weltenecken und zaubert sich aus dem Publikum sein eigenes Orchester: zum Mitmachen, Lauschen oder Staunen sehr geeignet.

Musik und Scherzwerk gibt es auch vom Duo Sack und Pacc: Mit Sackpfeife und Trommel spielen sie Melodien aus Orient und Okzident und haben manchen

Mittelalterliches Spektakel

AUF DER PLATTENBURG

20. und 21. Juni 2026

mit freundlicher Unterstützung der
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG



plattenburgspektakel.de